

FUTURATHERM

LoggProtect/LoggProtect+

Temperatur- und Eingangsüberwachung

Handbuch



INHALT

Wichtiger Hinweis:

Entfernen Sie bitte die PIN-Abfrage Ihrer SIM-Karte!



Allgemeines	Seite 4
Lieferumfang	Seite 4
Sicherheitshinweise	Seite 4
Aufstellungs- und Montageort	Seite 4
Anschlussübersicht	Seite 5
Beschreibung	Seite 6
Inbetriebnahme	Seite 7
Verbindung mit Netzteil herstellen/Weboberfläche aufrufen	Seite 7
Netzwerkeinstellungen	Seite 8
Standalone-/Insel-Modus	Seite 9
DHCP aktiviert/deaktiviert	Seite 9
WLAN-Funktion – LoggProtect+	Seite 10
Konfiguration der WLAN-Funktion – LoggProtect+	Seite 10
Datum und Uhrzeit	Seite 11
NTP-Server-Setup	Seite 11
Zeit-Setup	Seite 12
E-Mail-Servereinstellungen	Seite 13
Temperatursensor(en) einrichten	Seite 14
Temperatursensor(en) Alarm-Setup	Seite 14
Temperaturberichte	Seite 15
Temperatur – Auswertung/Darstellung	Seite 15
Graphen	Seite 15
Listen	Seite 16
Excel-Dateien	Seite 16
Eingänge Alarm-Setup	Seite 17
Zugriff sichern	Seite 18
Firmware-Update	Seite 18
Konfiguration sichern/Werkseinstellung/Neustarten	Seite 19
Informationen	Seite 20
Technische Daten	Seite 20
Temperaturmessung	Seite 20
EC – Declaration Of Conformity	Seite 21

ALLGEMEINES

LIEFERUMFANG

Bitte prüfen Sie die Verpackung und den Inhalt auf Schäden:

- Deutet an der Verpackung etwas darauf hin, dass beim Transport etwas beschädigt wurde?
- Sind am Gehäuse Gebrauchsspuren zu erkennen?
- Sie dürfen das Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren technischen Kundendienst.

Verpackungsinhalt:

- LoggProtect[+]-Gerät
- FUTURATHERM TS125 Temperatursensor(en)
- Steckernetzteil
- Ethernetkabel
- Gebrauchsanweisung

SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

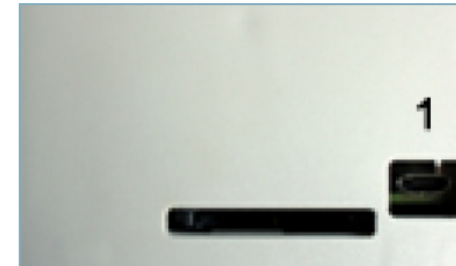
- Öffnen Sie niemals das Gerät.
- Führen Sie niemals eine Installation während eines Gewitters durch.
- Stellen Sie sicher, dass Leitungen stolper- und trittsicher verlegt werden.
- Setzen Sie das Gerät niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Stellen Sie das Gerät niemals in die Nähe von Wärmequellen.
- Stellen Sie das Gerät niemals auf Oberflächen, die wärmeempfindlich sind.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Feuchträumen und keinesfalls in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine lösungsmittelhaltigen Putzmittel, sondern lediglich ein weiches, trockenes Tuch.
- Eine Reparatur darf nur durch geschultes, autorisiertes Personal durchgeführt werden.
- Keinesfalls darf dieses Gerät in Bereichen eingesetzt werden, in denen es durch die Verwendung des Geräts zu Personen- oder Sachschäden kommen kann.
- Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch ist eine Haftung ausgeschlossen.

AUFSTELLUNGS- UND MONTAGEORT

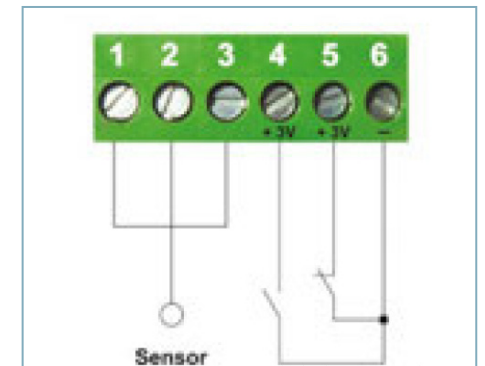
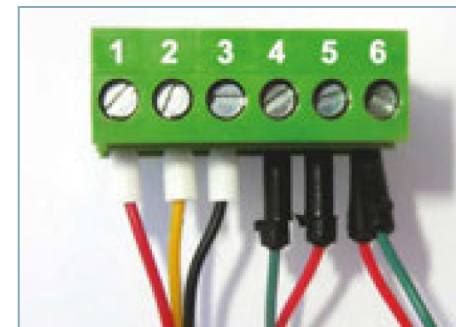
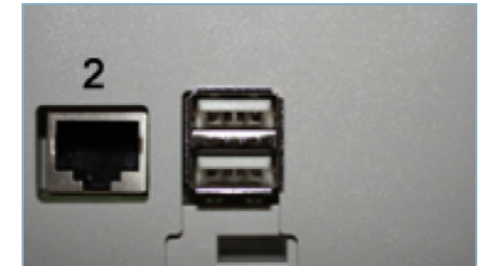
Das LoggProtect[+] darf nur in trockenen Innenbereichen verwendet werden. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung. Vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder andere Wärmestrahlung. Der Einbau hat so zu erfolgen, dass die Kabel (Netzwerk- und Anschlusskabel sowie auch die Anschlusskabel der Verbraucher) nicht unter Zug sind, da sich diese sonst lösen können. Verwenden Sie nur das mitgelieferte 5V DC Netzteil.

ANSCHLUSSÜBERSICHT

USB-STROMANSSCHLUSS (1)



NETZWERKANNSCHLUSS (2)



Schaltart nur als Beispiel



BESCHREIBUNG

Vielen Dank für den Erwerb des FUTURATHERM LoggProtect[+]-Systems. Das FUTURATHERM LoggProtect[+]-Gerät wurde entwickelt für den Einsatz in temperatursensiblen Umgebungen zur Überwachung der Raumtemperatur und der dortigen Klimaanlage(n).

Bei Ausfall der Klimaanlage(n), eine Störmeldeplatine oder ein sonstiger Fehlerausgang vorausgesetzt, wird man umgehend informiert, bevor die Raumtemperatur unzulässig ansteigt. Aber auch beim Überschreiten einer eingestellten Schwellentemperatur wird ein Alarm ausgelöst und der Anlagenbetreiber und/oder der Kundendienst per E-Mail benachrichtigt.

Das FUTURATHERM LoggProtect[+] ist aber auch ein leicht zu bedienender Temperaturlogger, der ebenfalls komfortabel und sehr einfach über einen PC konfiguriert werden kann. Hierzu reicht der Anschluss des Geräts per Netzkabel im bestehenden Netzwerk oder aber direkt an einem PC, der nicht Bestandteil des Netzwerks sein muss. Die Version LoggProtect+ verfügt zusätzlich über eine WLAN-Konfigurationsschnittstelle, die es erstmals ermöglicht, systemunabhängig per Smartphone auf die Gerätekonfiguration zuzugreifen.

Zur Konfiguration startet man lediglich einen Internetbrowser. Eine Softwareinstallation ist nicht nötig!

Es können zwei Stromkreise, auch zeitlich eingegrenzt (z.B. von 18:00 bis 6:00 Uhr), überwacht werden. Wird, je nach individueller Voreinstellung, ein Stromkreis unterbrochen oder geschlossen, dies kann durch jeden potenzialfreien Schalter wie Störungsrelais der Klimaanlage, Kondenswasserpumpe, Türkontaktschalter, etc. erfolgen, wird eine E-Mail an beliebig viele Empfänger verschickt.

Der Benachrichtigungstext kann frei gewählt werden, wie z. B. „Störung Klimaanlage 2“. LoggProtect[+] verfügt über eine frei einstellbare Zeitverzögerungsfunktion von 1 Minute bis zu 10.000 Minuten, so dass Fehlalarme sicher verhindert werden.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Überwachung der Raumtemperatur
- 2 Stromkreise werden überwacht
- Zeitverzögerung und zeitlich eingegrenzte Überwachung möglich
- Beliebig viele Empfänger der Alarmmeldungen
- Meldetext frei wählbar
- Leicht zu konfigurieren

INBETRIEBNAHME

1. Keine Softwareinstallation nötig
2. Loggerfunktion implementiert
3. Raumtemperatur und Eingangsstatus online einsehbar
4. Möglichkeit der Konfiguration per Smartphone beim Modell LoggProtect+

INBETRIEBNAHME

Verbinden Sie zuerst das Ethernet LAN-Kabel mit dem LoggProtect[+] und schließen Sie die Temperatursensoren und Eingänge wie in der Anschlussübersicht (Seite 5) abgebildet an.

Erst dann verbinden Sie das Netzteil mit der Stromversorgung.

Das Linux System benötigt für den Bootvorgang ca. 60 Sekunden. In dieser Zeit ist das Gerät noch nicht erreichbar.

VERBINDUNG MIT NETZWERK HERSTELLEN/WEBBERFLÄCHE AUFRUFEN

- Falls sich kein IP-Aufkleber auf dem Gerät befindet, ist das LoggProtect[+] als **DHCP-Client** vorkonfiguriert und erhält vom Router oder Switch, an den es angeschlossen wurde, eine IP-Adresse zugewiesen. Diese IP-Adresse wird unten rechts im Display des LoggProtect[+] angezeigt.
- Wenn Sie nun im Webbrowser (Internet Explorer, Firefox, etc.) die angezeigte IP-Adresse eingeben, erscheint die LoggProtect[+] Weboberfläche:



NETZWERKEINSTELLUNGEN

NETZWERKEINSTELLUNGEN

Einstellen der IP Netzwerkadresse und LAN-Parameter – Einstellmöglichkeiten unter „System“ > „Netzwerk“

STANDALONE-/INSEL-MODUS

Das LoggProtect[+] kann als DHCP-Server in einem Standalone- bzw. Insel-Modus arbeiten. Aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn das LoggProtect[+] als Standalone-Gerät betrieben, also nicht dauerhaft am Netzwerk/Internet angeschlossen wird.

Das LoggProtect[+] nimmt dann folgende Netzwerkeinstellungen vor:

Feste IP: 192.168.5.1

Subnetzmaske: 255.255.255.0

[Status](#) | [Temperaturen](#) | [Eingänge](#) | [System](#)

[Info](#) | [Netzwerk](#) | [eMail](#) | [Zeit](#) | [Zugriff](#) | [Sensoren](#)

Netzwerk		
Name	Wert	Beschreibung
Standalone	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine Netzwerkverbindung. Insel-Modus
DHCP	<input type="checkbox"/>	DHCP Aktiviert/Deaktiviert
IP Adresse	192.168.5.1	A.B.C.D
Subnetz Maske	255.255.255.0	A.B.C.D
Gateway		A.B.C.D
DNS		A.B.C.D
<input type="button" value="Speichern"/>		

Alle Geräte, die mit dem LoggProtect[+] per Netzwerkkabel verbunden werden (z.B. ein Laptop), bekommen dann automatisch eine IP aus dem 192.168.5.x-Bereich zugewiesen und können das LoggProtect[+] Webinterface über die IP-Adresse 192.168.5.1 aufrufen. Wenn Sie ein Endgerät (Laptop/PC) per Kabel direkt mit dem Netzwerkanschluss des LoggProtect[+] verbinden, achten Sie bitte darauf, dass Sie das spezielle Crossover-Netzwerkkabel (Lieferumfang) verwenden.



Achtung: Wenn diese Funktion aktiviert ist und das LoggProtect[+] irrtümlich mit ihrem LAN verbunden wird, kommt es zu Störungen.

NETZWERKEINSTELLUNGEN

DHCP AKTIVIERT

Bei Auswahl „DHCP aktiviert“ verwendet das LoggProtect[+] eine von Ihrem DHCP-Server/Router zugewiesene IP-Adresse, die darunter liegenden Punkte zeigen die vom DHCP-Server vergebenen Adressen an. (Wie Sie die IP des LoggProtect[+] herausfinden, lesen Sie im Abschnitt „Inbetriebnahme“ auf Seite 8).

[Status](#) | [Temperaturen](#) | [Eingänge](#) | [System](#)

[Info](#) | [Netzwerk](#) | [eMail](#) | [Zeit](#) | [Zugriff](#) | [Sensoren](#)

Netzwerk		
Name	Wert	Beschreibung
Standalone	<input type="checkbox"/>	Keine Netzwerkverbindung. Insel-Modus
DHCP	<input checked="" type="checkbox"/>	DHCP Aktiviert/Deaktiviert
IP Adresse	192.168.1.58	A.B.C.D
Subnetz Maske	255.255.255.0	A.B.C.D
Gateway	192.168.1.1	A.B.C.D
DNS	192.168.1.1	A.B.C.D
<input type="button" value="Speichern"/>		

DHCP DEAKTIVIERT – FESTE IP

Bei Auswahl „DHCP aktiviert“ verwendet das LoggProtect[+] eine von Ihnen manuell vergebene Adresse.

- IP-Adresse: Adresse des LoggProtect[+] im Netzwerk (Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine IP-Adresse doppelt vergeben - Fragen Sie ggfs. Ihren Administrator).
- Subnetz Maske: Default Einstellung 255.255.255.0
- Gateway: Tragen Sie hier das Standard-Gateway ein, i.d.R. die IP-Adresse Ihres Routers.
- DNS: Tragen Sie hier die Adresse ihres DNS Servers ein. Bei Heimnetzwerken i.d.R. die IP-Adresse Ihres Routers.

[Status](#) | [Temperaturen](#) | [Eingänge](#) | [System](#)

[Info](#) | [Netzwerk](#) | [eMail](#) | [Zeit](#) | [Zugriff](#) | [Sensoren](#)

Netzwerk		
Name	Wert	Beschreibung
Standalone	<input type="checkbox"/>	Keine Netzwerkverbindung. Insel-Modus
DHCP	<input type="checkbox"/>	DHCP Aktiviert/Deaktiviert
IP Adresse	192.168.1.58	A.B.C.D
Subnetz Maske	255.255.255.0	A.B.C.D
Gateway	192.168.1.1	A.B.C.D
DNS	192.168.1.1	A.B.C.D
<input type="button" value="Speichern"/>		

WLAN-FUNKTION

WLAN-FUNKTION – LOGGPROTECT+

Wenn Sie die WLAN-Version des LoggProtect, das LoggProtect+, erworben haben, besteht grundsätzlich die Möglichkeit das Gerät per Smartphone zu konfigurieren.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

Starten Sie in der Nähe (max. 15-20 Meter entfernt) des eingeschalteten LoggProtect+ auf Ihrem Smartphone einen Suchlauf nach neuen WLAN-Netzen. Ihr Smartphone wird Ihnen ein neues WLAN-Netz mit dem Namen LoggProtectPlus anzeigen. Verbinden Sie Ihr Smartphone mit diesem WLAN-Netz.

Öffnen Sie einen Internet-Browser Ihrer Wahl auf Ihrem Smartphone, geben in die Adressleiste 192.168.5.1 ein und bestätigen dies.

Anschließend erscheint die bereits bekannte Konfigurationsmaske, die Sie nun per Smartphone zum Einstieg in Ihre persönliche Konfiguration des LoggProtect+ nutzen können.

KONFIGURATION DER WLAN-FUNKTIONEN – LOGGPROTECT+

Navigieren Sie im Konfigurationsmenü zum Unterpunkt „System“ > „Netzwerk“

The screenshot shows the configuration interface for LoggProtect+. At the top, there are navigation tabs: Status | Temperaturen | Eingänge | System. Below this, there are sub-tabs: Info | Netzwerk | eMail | Zeit | Zugriff | Sensoren. The main content is divided into two sections: Netzwerk and WLAN.

Netzwerk		
Name	Wert	Beschreibung
Standalone	<input type="checkbox"/>	Keine Netzwerkverbindung, Insel-Modus
DHCP	<input checked="" type="checkbox"/>	DHCP Aktiviert/Deaktiviert
IP Adresse	192.168.1.38	A.B.C.D
Subnetz Maske	255.255.255.0	A.B.C.D
Gateway	192.168.1.1	A.B.C.D
DNS	192.168.1.1	A.B.C.D

WLAN		
Name	Wert	Beschreibung
Modus	Access Point	Aus = WLAN deaktiviert AccessPoint = WLAN erstellen
SSID	LoggProtectPlus	WLAN Name
Verschlüsselung	keine	WLAN-Verschlüsselung
Schlüssel		8 bis 63 Zeichen

Speichern

LoggProtect: Software-Version 1.0 - Serial: 000fca7f40 - MAC: b6:27:eb:ca:7f:40
-> Handbuch <-

DATUM UND UHRZEIT

Im Unterpunkt WLAN haben Sie nun die unterschiedlichsten Konfigurationsmöglichkeiten. Sie können hier die WLAN-Funktion deaktivieren und wieder aktivieren. Es besteht die Möglichkeit dem LoggProtect+ per SSID im WLAN-Netz einen anderen Namen zu geben, unter dem Sie es zukünftig finden und Sie können einen 8- bis 63-stelligen WPA2-Schlüssel vorgeben um das Gerät vor ungewollten Zugriffen von außen zu schützen.

The screenshot shows the configuration interface for LoggProtect+. At the top, there are navigation tabs: Status | Temperaturen | Eingänge | System. Below this, there are sub-tabs: Info | Netzwerk | eMail | Zeit | Zugriff | Sensoren. The main content is divided into two sections: Netzwerk and WLAN.

Netzwerk		
Name	Wert	Beschreibung
Standalone	<input type="checkbox"/>	Keine Netzwerkverbindung, Insel-Modus
DHCP	<input checked="" type="checkbox"/>	DHCP Aktiviert/Deaktiviert
IP Adresse	192.168.1.38	A.B.C.D
Subnetz Maske	255.255.255.0	A.B.C.D
Gateway	192.168.1.1	A.B.C.D
DNS	192.168.1.1	A.B.C.D

WLAN		
Name	Wert	Beschreibung
Modus	Access Point	Aus = WLAN deaktiviert AccessPoint = WLAN erstellen
SSID	LoggProtectPlus	WLAN Name
Verschlüsselung	wpa2	WLAN-Verschlüsselung
Schlüssel	23456789	8 bis 63 Zeichen

Speichern

LoggProtect: Software-Version 1.0 - Serial: 000fca7f40 - MAC: b6:27:eb:ca:7f:40
-> Handbuch <-

Die WLAN-Konfiguration geschieht grundsätzlich unabhängig von den sonstigen Netzwerkeinstellungen. Das bedeutet, dass beide Teilbereiche keinerlei Einfluss aufeinander haben.

DATUM UND UHRZEIT

Einstellmöglichkeiten unter „System“ > „Zeit“

NTP-SERVER-SETUP

Das LoggProtect[+] synchronisiert seine Systemzeit normalerweise über einen NTP-Server. Die Abfrage der NTP-Zeit erfolgt beim Bootvorgang und danach im eingestellten Intervall. Die Abfrage erfolgt über den Port 123. Dieser Port muss an einer evtl. Firewall ausgehend geöffnet sein. Es kann auch ein netzinterner Zeitserver verwendet werden. U.U. arbeitet ihr DSL-Router auch als NTP-Server.

Da das LoggProtect keine interne Systemuhr benötigt, muss für eine korrekte Systemzeit dieser Version eine funktionierende Anbindung an einen NTP-Sever bestehen.

DATUM UND UHRZEIT

ZEIT-SETUP

Hier kann die Systemzeit des LoggProtect[+] manuell angepasst werden.

[Status](#) | [Temperaturen](#) | [Eingänge](#) | [System](#)

[Info](#) | [Netzwerk](#) | [eMail](#) | [Zeit](#) | [Zugriff](#) | [Sensoren](#)

Zeit-Setup

NTP-Server-Setup		
Name	Wert	Beschreibung
NTP Server	<input type="text" value="0.de.pool.ntp.org"/>	IP Adresse oder DNS Name
Interval	<input type="text" value="1h"/>	Abgleich alle: Aus/1h/24h
<input type="button" value="speichern"/>		

Zeit-Setup		
Name	Wert	Beschreibung
Uhrzeit	<input type="text" value="13"/> : <input type="text" value="10"/> : <input type="text" value="00"/>	hh:mm
Datum	<input type="text" value="23"/> . <input type="text" value="09"/> . <input type="text" value="2014"/>	DD.MM.YYYY
<input type="button" value="speichern"/>		

E-MAIL-SERVEREINSTELLUNGEN

E-MAIL-SERVEREINSTELLUNGEN

Einstellmöglichkeiten unter „System“ > „E-Mail“

Hier kann der SMTP Server bestimmt werden, über den das LoggProtect[+] seine eMails versendet. Um E-Mails versenden zu können, muss eine funktionierende Anbindung an einen SMTP-Sever bestehen. Für den voreingestellten SMTP-Server erfolgt das Verschicken über Port 587. Dieser Port muss an einer evtl. Firewall ausgehend geöffnet sein.

[Status](#) | [Temperaturen](#) | [Eingänge](#) | [System](#)

[Info](#) | [Netzwerk](#) | [eMail](#) | [Zeit](#) | [Zugriff](#) | [Sensoren](#)

eMail

eMail-Einstellungen		
Name	Wert	Beschreibung
SMTP Server	<input type="text" value="smtp.1und1.de"/>	IP Adresse oder DNS Name
SMTP Port	<input type="text" value="587"/>	Standard 25
Authentifizierung	<input checked="" type="checkbox"/>	Aktiviert/Deaktiviert
Benutzername	<input type="text" value="test@mail.de"/>	SMTP-User
Passwort	<input type="password" value="....."/>	SMTP-Passwort
TTLS	<input checked="" type="checkbox"/>	Aktiviert/Deaktiviert
Absender	<input type="text" value="test@mail.de"/>	Absender eMail
<input type="button" value="speichern"/>		

Test-eMail verschicken	
<input type="text" value="test@anwender.de"/>	<input type="button" value="senden"/>

Die oben angegebenen Werte „smtp.1und1.de“, „587“, „test@mail.de“ und „test@anwender.de“ dienen lediglich Anschauungszwecken und müssen bei Bedarf gegen Ihre eigenen Eckdaten ersetzt werden.

TEMPERATURENSENSOREN

TEMPERATURENSOR(EN) EINRICHTEN

Einstellmöglichkeiten unter „System“ > „Sensor(en)“

Die folgenden Einstellmöglichkeiten und Funktionen bestehen:

- Name: dem jeweiligen Temperatursensor einen Namen zuweisen.
- Anpassung: passt den gemessenen Wert des jeweiligen Sensors um die eingegebene Zahl an, negative Zahlen und eine Nachkommastelle sind erlaubt.
- Sensor(en) erkennen: nach Austausch eines Temperatursensors neuen Sensor erkennen. Sollte grundsätzlich nach der ersten Inbetriebnahme ausgeführt werden.

Status | Temperaturen | Eingänge | System

Info | Netzwerk | eMail | Zeit | Zugriff | Sensoren

Sensor(en)

Sensor(en):

Nr	Typ	Name	Anpassung	Sensor Serial Nummer
1	Temp.	Serverraum	+/- 0 °C	28-00004cdc566

Speichern Sensor(en) erkennen

TEMPERATURENSOR(EN) ALARM-SETUP

Alarm-Einstellmöglichkeiten unter „Temperaturen“ > „Alarm-Setup“

Die folgenden Einstellmöglichkeiten bestehen:

- Name: dem Temperatursensor einen Namen zuweisen
- Sollbereich: gibt den Bereich an, in dem kein Alarm ausgelöst wird
- Empfänger: Empfänger der Alarmmeldung. Mehrere Empfänger durch , oder ; trennen
- Eigener Text: zusätzlicher Meldetext
- Verzögerung in Min.: verzögert den Versand der E-Mail bei Alarm
- Anzahl: Anzahl der zusätzlichen Meldungen, die bei ausgelöstem Alarm verschickt werden sollen
- Abstand in Min.: bestimmt den zeitlichen Abstand der Alarmwiederholungen
- Reset: Meldung, wenn die Ursache der Alarmmeldung behoben wurde

Status | Temperaturen | Eingänge | System

Graphen | Listen | Excel-Dateien | Berichte | Alarm-Setup

Temperatur Alarm-Setup

Alarmeinstellungen:

Aktiv	Name	Sollbereich	Hysterese	Empfänger	Eigener Text	Verzögerung in min	Anzahl	Abstand in min	Reset
<input checked="" type="checkbox"/>	Serverraum	0 ~ 25	1 %K	test@mail.de	Alarm	0	2	1	<input checked="" type="checkbox"/>

Speichern

TEMPERATURBERICHTE

TEMPERATURBERICHTE

Einstellmöglichkeiten unter „Temperatur“ > „Berichte“

Status | Temperaturen | Eingänge | System

Graphen | Listen | Excel-Dateien | Berichte | Alarm-Setup

Temperaturberichte

Einstellungen:

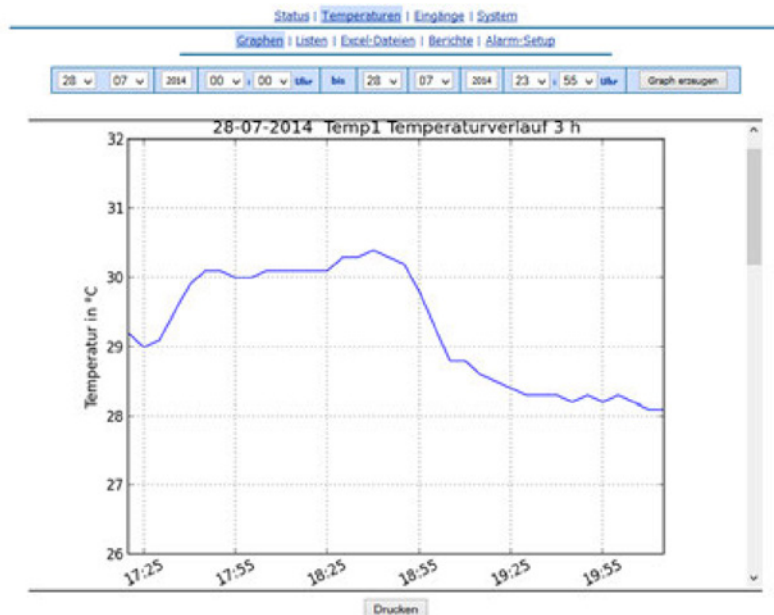
Aktiv	Intervall	Zeitpunkt	Empfänger
<input type="checkbox"/>	täglich	um 23 : 05 Uhr	test@mail.de
<input type="checkbox"/>	wöchentlich	Montags um 23 : 05 Uhr	test@mail.de
<input type="checkbox"/>	monatlich	01 . um 23 : 05 Uhr	test@mail.de

Speichern

TEMPERATUR – AUSWERTUNG/DARSTELLUNG

So können die erfassten Temperaturwerte wieder ausgelesen werden:

Graphen:



TEMPERATURAUSWERTUNG

Listen:

[Status](#) | [Temperaturen](#) | [Eingänge](#) | [System](#)

[Graphen](#) | [Listen](#) | [Excel-Dateien](#) | [Berichte](#) | [Alarm-Setup](#)

Temp1 ▾ 28 ▾ 07 ▾ 2014 00 ▾ : 00 ▾ Uhr bis 28 ▾ 07 ▾ 2014 23 ▾ : 55 ▾ Uhr

Werte: 30min ▾ erstellen

Temp1 Temperaturverlauf 24h

28-07-2014

15:00h , 30,1 °C
17:00h , 29,7 °C
17:30h , 29,1 °C
18:00h , 30,0 °C
18:30h , 30,3 °C
19:00h , 29,3 °C
19:30h , 28,3 °C
20:00h , 28,3 °C

[als XLSX speichern](#) [Drucken](#)

Excel-Dateien:

[Status](#) | [Temperaturen](#) | [Eingänge](#) | [System](#)

[Graphen](#) | [Listen](#) | [Excel-Dateien](#) | [Berichte](#) | [Alarm-Setup](#)

Excel-Dateien

Download	Berschreibung	Datei
	Letzte 3 Tage	2014-07-28-temp-3tage.xlsx
	Letzte Woche	2014-07-28-temp-woche.xlsx
	Letzter Monat	2014-07-28-temp-monat.xlsx
	Letztes Jahr	2014-07-28-temp-jahr.xlsx
	Alles	2014-07-28-temp-alles.xlsx

EINGÄNGE ALARM-SETUP

EINGÄNGE ALARM-SETUP

Alarm-Einstellmöglichkeiten unter „Eingänge“

Die folgenden Einstellmöglichkeiten bestehen:

- Name: dem Eingang einen Namen zuweisen
- Alarm: deaktiviert/Alarm bei geschlossen/Alarm bei geöffnet
- Empfänger: Empfänger der Alarm Meldung. Mehrere Empfänger durch , oder ; trennen
- Eigener Text: zusätzlicher Meldetext
- Verzögerung in Min.: verzögert den Versand der eMail bei Alarm
- Anzahl: Anzahl der zusätzlichen Meldungen, die bei ausgelöstem Alarm verschickt werden sollen
- Abstand in Min.: bestimmt den zeitlichen Abstand der Alarmwiederholungen
- Reset: Meldung, wenn die Ursache für die Alarmmeldung behoben wurde
- Zeitgesteuerte Überwachung: Überwachung der Eingänge zeitlich eingrenzen

[Status](#) | [Temperaturen](#) | [Eingänge](#) | [System](#)

Eingänge Alarm-Setup

Alarmeinstellungen:

Name	Alarm	Empfänger	Eigener Text	Verzögerung in min	Anzahl	Abstand in min	Reset
Eingang 1	Deaktiviert ▾	mail@domain.de	Eigener Text	0	2	15	<input checked="" type="checkbox"/>
Zeitgesteuerte Überwachung:	deaktiviert ▾						
Eingang 2	Deaktiviert ▾	mail@domain.de	eigenerText	0	2	15	<input checked="" type="checkbox"/>
Zeitgesteuerte Überwachung:	deaktiviert ▾						

[Speichern](#)

ZUGRIFF SICHERN

ZUGRIFF SICHERN

Alarm-Einstellmöglichkeiten unter „System“ > „Zugriff“

Benutzer:

Es besteht die Möglichkeit einen Admin und einen User anzulegen. Benutzername(n) und Passwörter können frei gewählt werden.

Zugriff:

Hier wird festgelegt, welche Bereiche des LoggProtect[+] Webinterfaces geschützt werden.

[Status](#) | [Temperaturen](#) | [Eingänge](#) | [System](#)

[Info](#) | [Netzwerk](#) | [eMail](#) | [Zeit](#) | [Zugriff](#) | [Sensoren](#)

Zugriffseinstellungen

Benutzer:		
Name	Wert	Beschreibung
Admin Benutzername	<input type="text" value="admin"/>	Admin Benutzer/Passwort [0 bis 16 Zeichen] Default: admin/admin
Admin Passwort	<input type="password" value="•••••"/>	
User Benutzername	<input type="text" value="user"/>	User Benutzer/Passwort [0 bis 16 Zeichen] Default: user/user
User Passwort	<input type="password" value="••••"/>	

Zugriff:		
Webinterface	<input checked="" type="radio"/> offen <input type="radio"/> User/Admin <input type="radio"/> Admin	
Alarm-Setup	<input checked="" type="radio"/> offen <input type="radio"/> User/Admin <input type="radio"/> Admin	
System	<input checked="" type="radio"/> offen <input type="radio"/> User/Admin <input type="radio"/> Admin	

FIRMWARE-UPDATE

Einstellmöglichkeiten unter „System“ > „Info“

Es besteht die Möglichkeit online nach Updates zu suchen und diese zu installieren. Die Werkseinstellung des LoggProtect[+] führt automatisch bei jedem Systemstart und einmal innerhalb von 24 Std. eine Suche nach Updates durch.

Optional besteht die Möglichkeit eine Firmware-Datei direkt zu laden.

KONFIGURATION

KONFIGURATION SICHERN/WERKSEINSTELLUNG/NEUSTARTEN

Einstellmöglichkeiten unter „System“ > „Info“

- Sichern der aktuellen Konfiguration
- Logdatei sichern zur evtl. Systemanalyse
- Wiederherstellen einer gesicherten Konfiguration
- Online auf evtl. Firmware-Update prüfen
- Zurücksetzen auf Werkseinstellung
- Evtl. vorhandene Datenbankeinträge löschen
- Neustarten

[Status](#) | [Temperaturen](#) | [Eingänge](#) | [System](#)

[Info](#) | [Netzwerk](#) | [eMail](#) | [Zeit](#) | [Zugriff](#) | [Sensoren](#)

System

Download	
Beschreibung	Datei
Konfiguration sichern	Config.bin
Log sichern	loggprotect_log.zip

System	
Name	Wert
Software-Version	1.0
Betriebszeit	2 Tage, 11 Stunden, 8 Minuten
Upload Firmware oder Konfiguration	<input type="text"/> <input type="button" value="Durchsuchen..."/> <input type="button" value="Hochladen"/>
Online auf neue Firmware prüfen	<input type="button" value="Update"/>
Werkseinstellungen	<input type="button" value="zurücksetzen"/>
Datenbank löschen	<input type="button" value="löschen"/>

System neu starten	
<input type="button" value="Neu starten"/>	

TECHNISCHE DATEN

- Betriebsspannung: 5V DC max. 700mA
- Leistungsaufnahme: ca. 5 Watt
- Netzwerk: 10BaseT 100BaseTX
- Netzwerkanschluss: RJ45
- Umgebungstemperatur Betrieb: 5 - 40 °C
- Luftfeuchtigkeit: 10% - 85% (nicht kondensierend)
- Temperatur Aufbewahrung: -20 - 60 °C
- Luftfeuchte Aufbewahrung: 5% - 90% (nicht kondensierend)
- Gehäuse: ABS Kunststoffgehäuse
- Protokolle: HTTP TCP/IP
- Betriebssysteme: Alle netzwerkfähigen Betriebssysteme mit Webbrowser
- Maße: 9 x 7 x 6 cm (Länge x Breite x Höhe)
- Gewicht: 100g (ohne Kabel und Zubehör)

TEMPERATURMESSUNG

- Messbereich: -35 bis 105 °C (3-Leiteranschluss)
- Auflösung: 12 Bit, 0,062 °C
- Genauigkeit: +/- 0,5 °C (-10 °C bis 85 °C)

HERSTELLER

coolconcept GmbH
Hermesstraße 1
42719 Solingen

European Union (EU) Electromagnetic Compatibility Directive Compliance Statement

This product complies with the relevant provisions of the RoHS Directive for the European Union.

This product is in conformity with the protection requirements of EU Council Directive 2004/108/EC on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility.

This product has been tested and found to comply with the limits for Class A Information Technology Equipment according to the European Standard EN 55022.



Warning: This is an EN 55022 Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.



FUTURATHERM – Eine Marke der coolconcept GmbH
Hermesstraße 1 | 42719 Solingen
Telefon +49 212 24 75 225
info@futuratherm.com | www.futuratherm.com

